



unsere kirche aktuell

Mitteilungen der katholischen Pfarrgruppe Karben

September 2026

Danke, für die Ernte



Frieden beginnt nicht irgendwo

Gedanken zum Weltfriedenstag am 21. September

Wenn wir heute das Wort „Frieden“ hören, klingt es anders als vielleicht noch vor einigen Jahren. Wir sehen überall und immer wieder Bilder von Krieg und Zerstörung, Bilder von Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen und Menschen, die ihre Angehörigen verloren haben. Bei uns werden auch zunehmend gesellschaftliche Debatten härter und aus unterschiedlichen Meinungen entsteht nicht selten ein emotionales Gegeneinander.

Am 21. September ist der Internationale Tag des Friedens. Angesichts der vielen Konflikte unserer Zeit könnte man sich fragen:

Was verändert ein solcher Tag eigentlich?

Vielleicht zunächst erschreckend wenig.

Und trotzdem wäre es falsch, deshalb vom Frieden zu schweigen. Denn Frieden beginnt lange bevor Waffen schweigen. Und Unfrieden beginnt lange bevor der erste Schuss fällt. Er beginnt dort, wo Menschen einander nicht mehr zuhören können. Wo wir den anderen nur noch als Gegner sehen wollen. Wo wir übereinander statt miteinander reden. Wo Menschen auf ihre Meinung, Herkunft, Religion oder ihre scheinbaren Schwächen reduziert werden.

Jesus selbst sagt in der Bergpredigt: „Selig, die Frieden stiften.“ (Mt 5,9) Frieden stiften bedeutet dabei nicht, jedem Konflikt aus dem Weg zu gehen oder um des lieben Friedens willen zu schweigen.

Inhalt:

<i>Leitartikel</i>	S.2-3
<i>Neues aus dem Pfarrbüro</i>	S.4
<i>Tisch an Tisch</i>	S.5
<i>Firmung</i>	S.6
<i>Suppensonntag</i>	
<i>St. Bardo Treff</i>	S.7
<i>Termine</i>	S.8

Gottesdienste September S.8 - 10

<i>Konzert in Petterweil</i>	S.11
<i>Buch und Wein</i>	S.12
<i>Ökumen. Pfarrfest</i>	S.13
<i>Pfarrfest St. Bonifatius</i>	S.14
<i>Kinderseite</i>	S.15

<i>Impressum</i>	S.16
------------------------	------

Manchmal braucht Frieden gerade den Mut, etwas anzusprechen, Grenzen zu setzen und für andere einzustehen. Frieden bedeutet nicht, dass wir immer einer Meinung sein müssen. Frieden bedeutet, dass wir trotz unserer Unterschiede die Würde des anderen nicht aus den Augen verlieren.

Das gilt für die große Weltpolitik - aber genauso für unsere kleine Welt: für Familien, Arbeitsplätze, Nachbarschaften, Schulen, Vereine und auch für unsere Kirche und unsere Gemeinden.

Wir werden die Kriege dieser Welt nicht allein beenden können. Aber wir können entscheiden, wie wir miteinander umgehen. Ob wir Gerüchte weitertragen oder gezielt nachfragen. Ob wir Menschen vorschnell in Schubladen stecken oder ihnen zuhören und versuchen ihren Standpunkt zu verstehen. Ob wir nach einem Streit, stur sind und auf unserem Recht beharren oder irgendwann wieder die Hand zur Versöhnung ausstrecken.

Das klingt klein. Vielleicht ist es das auch.

Aber das Reich Gottes beginnt bei Jesus erstaunlich oft klein: Wie ein Senfkorn, wie ein wenig Sauerteig, wie ein Samenkorn in der Erde. Vielleicht gilt das auch für den Frieden. Der Weltfriedenstag kann uns deshalb eine einfache Frage mitgeben:

Wo kann ich heute Frieden stiften?

Vielleicht durch ein Gespräch. Durch ein ehrliches „Es tut mir leid“. Durch den Mut zuzuhören. Durch ein Wort gegen Hass und Ausgrenzung. Oder dadurch, einen Menschen trotz aller Unterschiede nicht aufzugeben.

Das allein schafft noch keinen Weltfrieden.

Aber vielleicht beginnt Weltfrieden genauso: mit Menschen, die sich weigern zu glauben, dass Feindschaft das letzte Wort haben muss.

„Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“

Vielleicht ist das eine unserer wichtigsten Aufgaben als Christinnen und Christen: Mitten in einer unfriedlichen Welt Menschen des Friedens zu sein.

Ihre Michelle zur Löwen



Gottesdienst und Patronatsfeier am 12. September 2026 in der Kirche Mariä Geburt

Das Patronatsfest beginnt in der Marienkirche Mariä Geburt, Okarben, Untergasse 53 um 17:30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet.

Um 18:00 Uhr feiert dann Pfarrer Göttle die Vorabendmesse zusammen mit der Gemeinde.

An der Orgel wird Hans-Peter Müller die Messe musikalisch untermalen. Der Gottesdienst wird wie üblich sehr gut vorbereitet sein. Dazu gehört neben den entsprechenden Gebetstexten die treffliche Auswahl der Lieder. Das wird maßgeblich dazu beitragen, dass in dieser Marienkirche eine stets hier gewohnte kontemplative Stimmung mit beschaulichem Innehalten, von Ruhe, innerer Einkehr und dem Verweilen im Augenblick geprägt ist.

Draußen im Kirchgarten werden nach der Messe unter der Leitung von Gerti Weißflog viele Helfer*innen aus den Bereichen der Ortskirche und des Fördervereins für leibliches Wohl sorgen. Allerlei Snacks werden zu kühlen Getränken gereicht. Zusammen mit dem Service entsteht eine angenehme Atmosphäre für einen regen Austausch von Meinungen und Anregungen über das Leben in der Gemeinde.

Am Keyboard wird Hans-Peter Müller musikalisch für entsprechende Stimmung beim Kirchgarten-Patronatsfest sorgen.

Horst Schmutzer

Neues aus dem Pfarrbüro

Ab dem 1. Januar 2027 gehören die Karbener Gemeinden St. Bardo, St. Johannes Nepomuk und St. Bonifatius zur neu gegründeten Pfarrei St. Elisabeth, Wetterau-Mitte.

Deshalb zieht die Verwaltung mit allen Pfarrsekretärinnen in angemietete Räume ins ehemalige Kloster nach Ilbenstadt.

Ab dem 1. September 2026 ist das Pfarrbüro deshalb nur noch donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die zentrale Verwaltung in Ilbenstadt, Im Kloster 6, ist unter dieser Rufnummer jeden Vormittag zu erreichen: 06034-675960, um eventuell auch einen Termin für einen Besuch auszumachen.

Tisch-an-Tisch

im Petterweiler Neubaugebiet Fuchslöcher



Aus vielen Tischen wird eine lange Tafel entstehen, die zum Kennenlernen von Menschen im Neubaugebiet und darüber hinaus einlädt.



- + Einander kennen lernen
- + Gemeinsam essen
- + Feuerwehrauto zum Anschauen
- + Getränke: Wasser & Saft werden gestellt
- + Musik



Bitte mitbringen:
"Karbener Korb"

- Geschirr
- Essensbeitrag
- Kaffee: falls selbst gewünscht



organisiert durch die katholische und evangelische Kirche
in Petterweil

am 06.09.26 um 15 Uhr
Vor der Kita Fuchslöcher



Firmung 2026

Am Samstag, den 05.09.2026 feiern wir für die Pfarrgemeinden Mariä Verkündigung Heldenbergen, Heilig Kreuz Büdesheim, St. Bonifatius Klein Karben, St. Johannes Nepomuk Kloppenheim, Mariä Geburt Okarben und St. Bardo Petterweil das Sakrament der Firmung. In zwei festlichen Gottesdiensten um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr werden in der Kirche Heilig Kreuz Büdesheim insgesamt 42 Jugendliche gefirmt.

Firmspender ist Domkapitular Klaus Forster.

Mit der Firmung sagen die Jugendlichen selbst „Ja“ zu ihrem Glauben und zu ihrem eigenen Weg mit Gott. Gleichzeitig dürfen sie erfahren: Du musst diesen Weg nicht allein gehen. Gottes Geist begleitet dich, stärkt dich und schenkt dir Mut, deinen eigenen Weg zu finden und zu gehen.

In den vergangenen Monaten haben sich die Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet. Dabei ging es nicht nur um Wissen über den Glauben, sondern vor allem um ihre eigenen Fragen: Was trägt mich? Was ist mir wichtig? Woran glaube ich? Welche Rolle kann Gott in meinem Leben spielen? Und was bedeutet es für mich, als Christin oder Christ meinen eigenen Weg zu gehen?

Wir wünschen allen Firmbewerberinnen und Firmbewerbern einen schönen und besonderen Firntag, Menschen, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten, und die Erfahrung, dass Gottes Geist ihnen Kraft, Mut und Vertrauen schenkt - für alles, was vor ihnen liegt.

Wir bedanken uns jetzt schon einmal bei den Katechetinnen und Katecheten, die die Vorbereitung so wunderbar gestaltet haben.

Herzliche Einladung an alle Gemeinden, die Jugendlichen an diesem besonderen Tag im Gebet zu begleiten.

Michelle zur Löwen

Stadtradeln in Karben vom 22.08. bis 11.09.2026

Beim Wettbewerb „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Radfahrer ihre Kilometer für die Ev. Kirche Karben eintragen.

Ab sofort ist die Registrierung unter www.stadtradeln.de/karben möglich.

Bitte beachten Sie die Presse und die Homepage der Stadt, wenn Sie an weiteren organisierten Radtouren Interesse haben.

Miriam Müller-Waninger

Suppensonntag in St. Bonifatius

Am Sonntag den 13. September 2026 findet in St. Bonifatius ein Suppen Sonntag statt. Nach der Eucharistiefeier mit Pfarrer Braun erwartet sie ein festlich geschmückter Pfarrsaal in den die Suppenköchinnen alle zu einer schmackhaften, selbstgekochten Suppe einladen.



Serviert wird eine Käse-Lauch-Suppe mit Hackfleisch.

Zum Nachtisch erhalten sie eine erfrischende Quark-Götterspeise in grün.

Für den Durst stehen verschiedene Getränke und Kaffee zur Verfügung.

Die Suppenköchinnen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die gerne in Gemeinschaft ein leckeres Mittagessen genießen wollen.

Karin Scholz

St. Bardo-Treff am Mittwoch, 2. September 2026, 14.30 Uhr

Stuhlgymnastik mit der Übungsleiterin Frau Angela Kerschgens-Krueger.

Mit Gymnastik im Sitzen wollen wir gelenkschonend und speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten unsere Beweglichkeit, Balance, Muskelkraft und unser Herz-Kreislauf-System stärken.

Vorher haben die Besucher die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und zu unterhalten.

Das Team des St. Bardo-Treffs lädt alle Interessierten herzlich ein.

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben September 2026

Mittwoch, 02.09.		
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier
23. SONNTAG IM JAHRESKREIS 6. September 2026 23. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A 1. Lesung: Ezechiel 33,7-9 2. Lesung: Römer 13,8-10 Evangelium: Matthäus 18,15-20  <i>Ildiko Zavrakidis</i> » Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! <<		
Samstag, 05.09.		Firmung für die Pfarrgruppe Karben und Heldenbergen/Büdesheim Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Büdesheim	14.00	Firmung mit Domkapitular Klaus Forster
Büdesheim	16.00	Firmung mit Domkapitular Klaus Forster
Kloppenheim	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle) † Christine Malcharczik (Stiftsamt)
Sonntag, 06.09.		23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	09.00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Kloppenheim	11.30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Petterweil	18.00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Kloppenheim	18.00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 09.09.		
Klein-Karben	18.00	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)

Termine September

Petterweil	02.09.	14.30	St. Bardo-Treff
Büdesheim	06.09.	14.00 + 16.00	Firmung
Petterweil	06.09.	16.00	Tisch an Tisch
Okarben	12.09.	17.30	Patronatsfest
Klein-Karben	13.09.	11.30	Suppensonntag
Kloppenheim	03.10.	19.00	Buch und Wein

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2026

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7
2. Lesung: Römer 14,7-9
Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

Samstag, 12.09.		Kollekte: für kirchliche Medienarbeit
Okarben	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle) anschließend Patronatsfest
Heldenbergen	18.00	Wortgottesfeier
Sonntag, 13.09.		24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für kirchliche Medienarbeit
Petterweil	09.00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Braun) anschließend Suppenküche
Büdesheim	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	10.30	Wortgottesfeier
Kloppenheim	11.30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18.00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 16.09.		
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9
2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a
Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Samstag, 19.09.		Kollekte: für die Aufgaben der Caritas
Kloppenheim	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	18.00	Wortgottesfeier

Sonntag, 20.09.		25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Aufgaben der Caritas
Heldenbergen	09.00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Petterweil	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Klein-Karben	10.30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Büdesheim	10.30	Wortgottesfeier anschließend Gemeindefest
Kloppenheim	11.30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18.00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 23.09.		
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Samstag, 26.09.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Okarben	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	18.00	Wortgottesfeier
Sonntag, 27.09.		26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	09.00	Erntedankgottesdienst (Pfr. Göttle) anschließend Kinderfest
Petterweil (Evang. Kirche)	10.00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst
Heldenbergen	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Kloppenheim	11.30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier (Pfr. Braun)
Kloppenheim	18.00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 30.09.		
Klein-Karben	18.00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Donnerstag, 01.10.		
Klein-Karben Pfarrsaal	19.00	Interreligiöse Feier (M. zur Löwen)

Begeisterndes Konzert des Oberhessischen Blechbläserensembles (OBE) in der Petterweiler Martinskirche

Die Zuschauer, die sich trotz der Hitze am Samstag, 27. Juni 2026, in die Petterweiler Martinskirche aufgemacht hatten, haben es nicht bereut. Sie erlebten ein begeisterndes Konzert der zehn Blechbläser (4 Trompeten, 1 Horn, 4 Posaunen, 1 Tuba) mit Werken von der Renaissance bis zu den Beatles. Durch das Programm führte der Leiter und Dirigent des Ensembles, Ulrich Conzen, selbst Posaunist am Staatstheater in Darmstadt.



Das Konzert begann mit einem doppelchörigen Werk von Samuel Scheidt, einem der großen

Foto:C.v.Schumann

Komponisten der späten Renaissance, gefolgt von einer Hornpipe aus der Wassermusik von G. F. Händel, dem berühmten Air von J. S. Bach aus der Orchestersuite in D-Dur, bevor sich die Gruppe nach einem Abstecher nach Argentinien („Libertango“) zwei Werken aus der Welt der Oper zuwandte, einem Marsch aus „Die Liebe zu den drei Orangen“ und der Ouvertüre zur Oper Nabucco.

In der Pause boten Mitglieder des Petterweiler Festausschusses Wein, Wasser und Brezeln an. Ein Teil der Besucher war, dem Wetter trotzend, sogar aus dem Westerwald und dem Raum Gießen angereist. Viele waren aktuell oder in der Vergangenheit selbst Blechbläser oder andere Musiker, sodass die Pause willkommene Gelegenheit für „Fachgespräche“ bot.

Der 2. Teil des Konzerts begann mit einer Bearbeitung von „I got rhythm“ von George Gershwin. Es folgten u.a. „Despite all spirits“ von Ingo Luis und „Soul Bossanova“, bis dann Ulrich Conzen, entgegen dem alten Blechbläser-Witz „Der ohne Instrument ist der Dirigent!“, selbst zur Posaune griff und ein begeisterndes Solo mit dem Titel „Die verliebte Posaune“ spielte. Nach zwei Bearbeitungen von Stücken der Beatles („Penny Lane“ und „Ticket to Ride“) endete das Konzert unter Standing Ovationen.

Zum Bedauern der Zuhörer reichten dann die Lippenkräfte nur noch zu einer einzigen Zugabe: „Kraken“ aus den Brass Cats von Chris Hazel, aber die Atmosphäre in der Kirche näherte sich langsam der einer Dampfsauna. Man war sich einig: „Die“ dürfen wiederkommen!

M. Beczkowiak

Einladung zu „Buch und Wein“

Wir laden am 3.Okt 2026 um 19 Uhr herzlich zu einer neuen Veranstaltungsreihe „Buch & Wein“ in den Pfarrsaal in Kloppenheim ein.

Alle zwei Monate beabsichtigen wir nach dem Samstag-Gottesdienst ab 19 Uhr die Bücherei zu öffnen, im Pfarrsaal Wein, alkoholfreie Getränke, vielleicht auch ein paar kleine Snacks anzubieten. Es soll ein neuer Ort der Begegnung und des Austauschs angeboten werden.

Für Interessierte wird es die Vorstellung des einen oder anderen Buches geben, um darüber ins Gespräch zu kommen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit in der Bücherei zu stöbern, zu lesen und Bücher auszuleihen.

Wir freuen uns sehr, wenn die Veranstaltung bei Jung und Alt Interesse findet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind herzlich willkommen unabhängig von Konfession und Wohnort.



Das Bücherei-Team und der Ortsrat

Ökumenisches Erntedankfest 2026 in Petterweil

Der Sommer neigt sich dem Ende und auch, wenn die Ernte in diesem Jahr aufgrund der Witterung früher und vielleicht nicht so gut ausfällt, wie sonst, ist sie ein Geschenk Gottes. Und das lohnt es, zu feiern!

Wir laden daher alle sehr herzlich zum ökumenischen Erntedankfest am 26. und 27. September 2026 rund um das evangelische Gemeindehaus in der Alten Haingasse in Petterweil ein.

Das Fest beginnt am Samstag um 17 Uhr.

Freuen dürfen wir uns auf einen dem Anlass entsprechend bunt geschmückten Altar in der Martinskirche, mit dem sich die Landfrauen jedes Jahr viel Mühe geben.

Dieser gibt am Sonntag den Rahmen für den ökumenischen Festgottesdienst um 10 Uhr.

Anschließend wird, wie natürlich bereits am Samstag, im Garten des Gemeindehauses gefeiert. Kulinarisch wird jedem etwas geboten, z.B. vom Grill oder an der Salattheke sowie am Sonntag zusätzlich mit Kaffee und Kuchen.

Dieses Jahr gibt es auch Flammkuchen!

Und natürlich gibt es auch wieder Live-Musik, von Leonard and Friends und dem Posaunenchor und St. Bardo-Chor, die unter den bunt beleuchteten großen Sonnenschirmen genossen werden kann.

Kinder können ihre Geduld beim Klötzchen-Bauen unter Beweis stellen oder auch mit viele anderen Spielgeräten unterwegs sein. Wer möchte bekommt einen Button aus der Button-Manufaktur.

Genau, wie bei der Ernte werden wieder viele fleißige Hände gebraucht.

Wer beim Erntedankfest mithelfen möchte - egal, ob mit einem Kuchen, dem Verkauf von Essen und Getränken oder im Spülmobil, jeder ist herzlich eingeladen, zu einem gemütlichen ökumenischen Erntedankfest beizutragen.

Bitte wenden Sie sich hierfür an die bekannten Ansprechpartner von Pfarrfest und Erntedankfest in Petterweil.



Thomas Schrage

Pfarrfest in St. Bonifatius

Pünktlich um 10.30 Uhr begann am letzten Sonntag in St. Bonifatius die Eucharistiefeier mit Pfarrer Kai Hüsemann zum Pfarrfest. Frauen aus der Gemeinde hatten ein Anspiel zum Thema „Wir träumen von einer Kirche,.....“ vorbereitet. Am Altar wurde mit Kartons eine Kirche gebaut. Jeder Karton symbolisierte einen Baustein. So wurden aus den Bausteinen: Gott, Gemeinschaft, Nächstenliebe, Gottesdienst, Mithilfe und Glaube langsam eine Kirche errichtet.



Der Kirchenchor von St. Bardo mit Frau Honndorf an der Querflöte, und Herrn Müller mit Sohn an Klavier und Schlagzeug, unterstützten die Gemeinde musikalisch.

Am Ende wurde die Gemeinde aufgefordert Seifenblasen als Wünsche in die Welt zu schicken.

Zwischenzeitlich roch es schon verführerisch nach Gegrilltem. Nach der Messe strömten die Besucher und Besucherinnen nicht nur zum Grill, sondern auch zu den vielfältigen Salaten, zu den Getränken und zu den Brasilianerinnen, die wie jedes Jahr Caipirinha verkauften.

Viele entflohen anfangs der Hitze, indem sie sich im Saal eine Fotoshow mit Fotos von der 50Jahr-Feier im vergangenen Jahr anschauten.

Später spielt das Orchester „UNISONO“ der Stadtkapelle ein buntes Potpourri zu dem auch wunderbar getanzt werden konnte.

Auch die Kuchentheke, mit ihren selbstgemachten Kuchen und Torten wurde begeistert angenommen.

Der Parkplatz vor der Kirche wurde zu einem Spielpark für Kinder. Die Rieseenseifenblasen machten auch vielen Erwachsenen Spaß.

Die Kinderschminckecke wurde wegen der Hitze in die Kirche verlegt. Und plötzlich sah man überall „Schmetterlinge“ fliegen!

Die Gäste und die Verantwortlichen fanden das Fest sehr harmonisch und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Karin Scholz

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Nur mit euch kann ein solches Fest gelingen!

Im Damwildgehege

1 Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?

2 Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?

3 Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwils nennt.

© van Hoorn/DEIKE

Auflösung: 1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein geflecktes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKAEUEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Krauter, 4. Rin- de, 5. Elche, 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

Herausgeber: Pfarrgruppe Karben
Redaktion: Michelle zur Loewen, Horst Schmutzer, Karin Scholz,
Gabriele und Reinhold Witzel
Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion,
Karbener Weg 2, 61184 Karben,
Tel.: 06039-2534, E-Mail: Karin.Ch.Scholz@gmx.de
Pfarrer Kai Hüseemann
V.i.S.d.P.:
Druck: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius
Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats
Kontakt Pfarrbüro: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo,
St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt,
Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310

Bürozeiten in Klein-Karben Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Bürozeiten in Ilbenstadt auf Anfrage 06034-675960

*Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude
können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.*

Kontonummern:

St. Bonifatius:	IBAN: DE97 5139 0000 0085 2233 05	BIC: VBMHDE5F
St. Bardo:	IBAN: DE50 5019 0000 4101 2304 28	BIC: FFVBDEFF
St. Joh. Nepomuk:	IBAN: DE93 5019 0000 4101 2401 30	BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe, die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 500 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus.

www.katholische-kirche-karben.de

